

Krisen, Unsicherheit und Risiko!

- wie Financial Planning Ihnen langfristig hilft Ihre finanziellen Ziele zu erreichen

Christoph Leichtweiß, CFP®

World Financial Planning Week

3. Oktober 2022

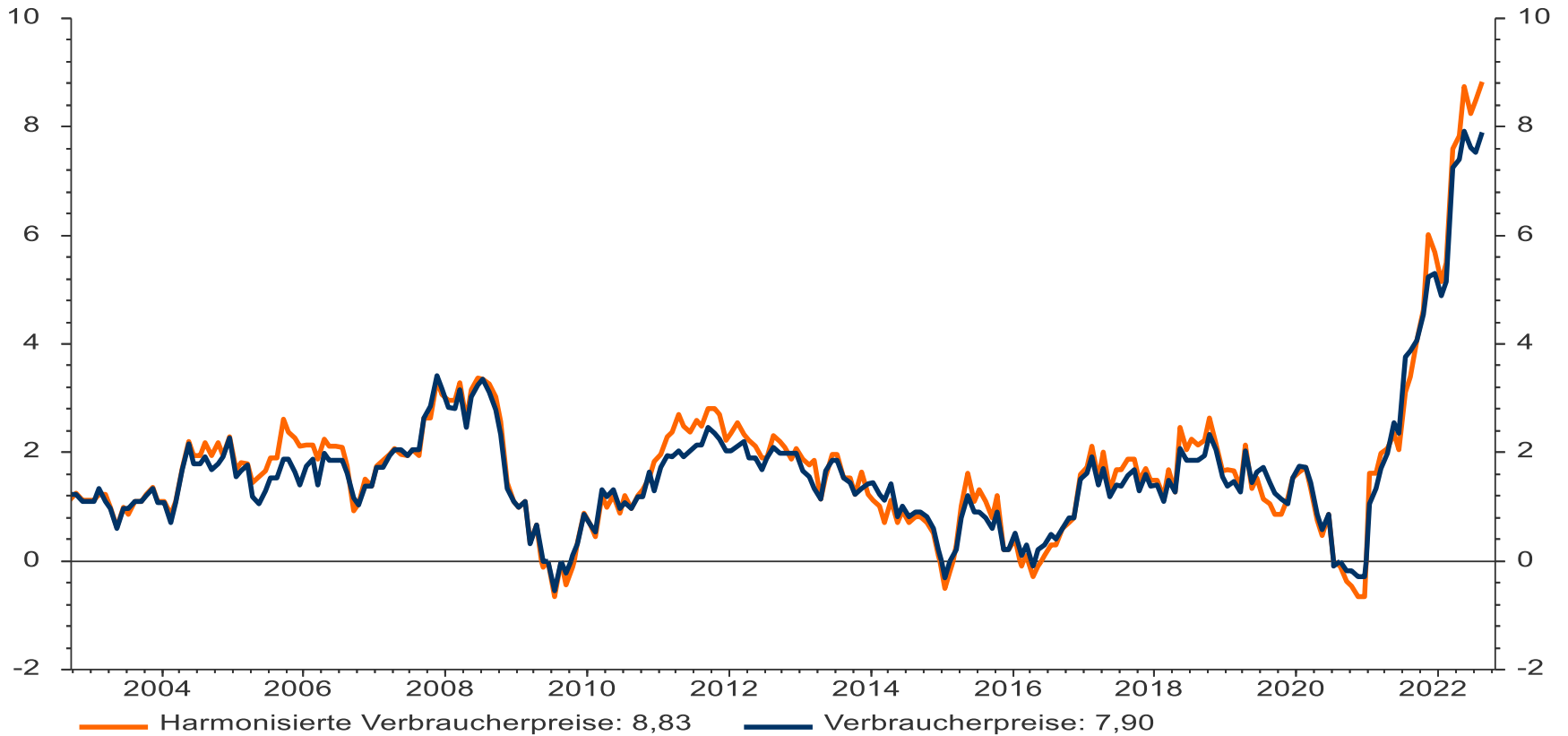
Finanzplanung ist Lebensplanung. Langfristig gut beraten durch FPSB-Professionals.®

1.

Ein Thema, das uns aktuell alle bewegt

Inflation Deutschland

Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



Quelle: Refinitiv Datastream / YPOS

1.

Doch wie geht es weiter?

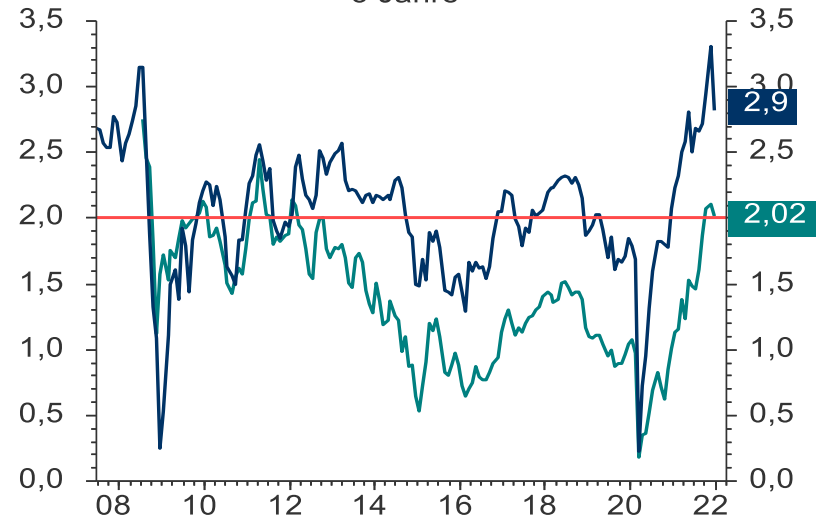
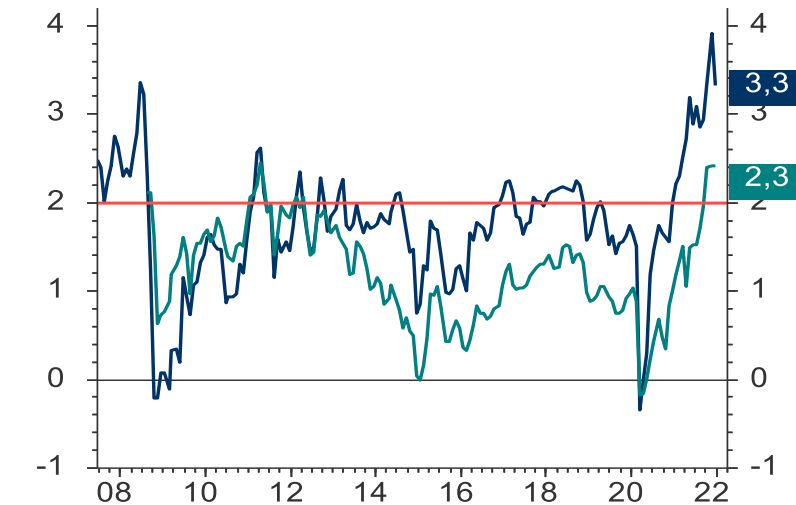
Inflationserwartungen

Inflation Linked Swap Rate %

— Inflationziel — Eurozone — US

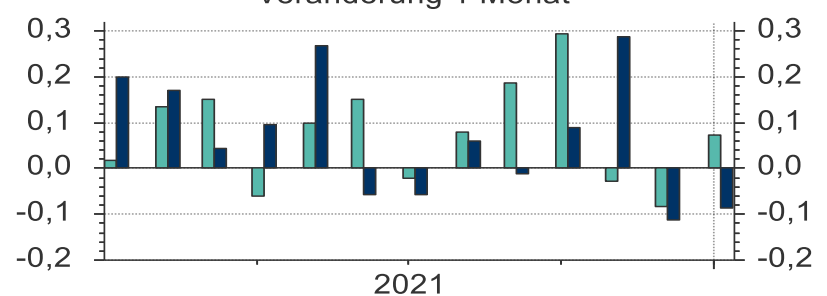
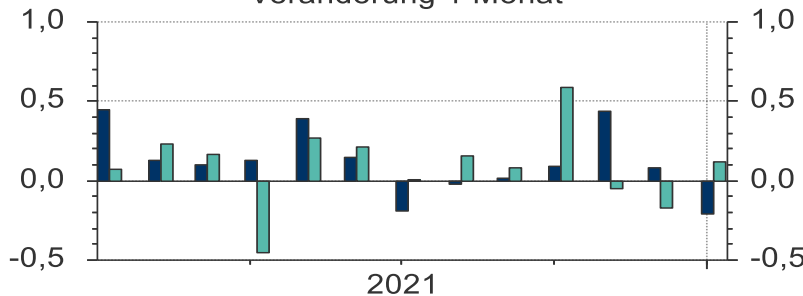
2 Jahre

5 Jahre



Veränderung 1 Monat

Veränderung 1 Monat



Stand: 07.01.2022

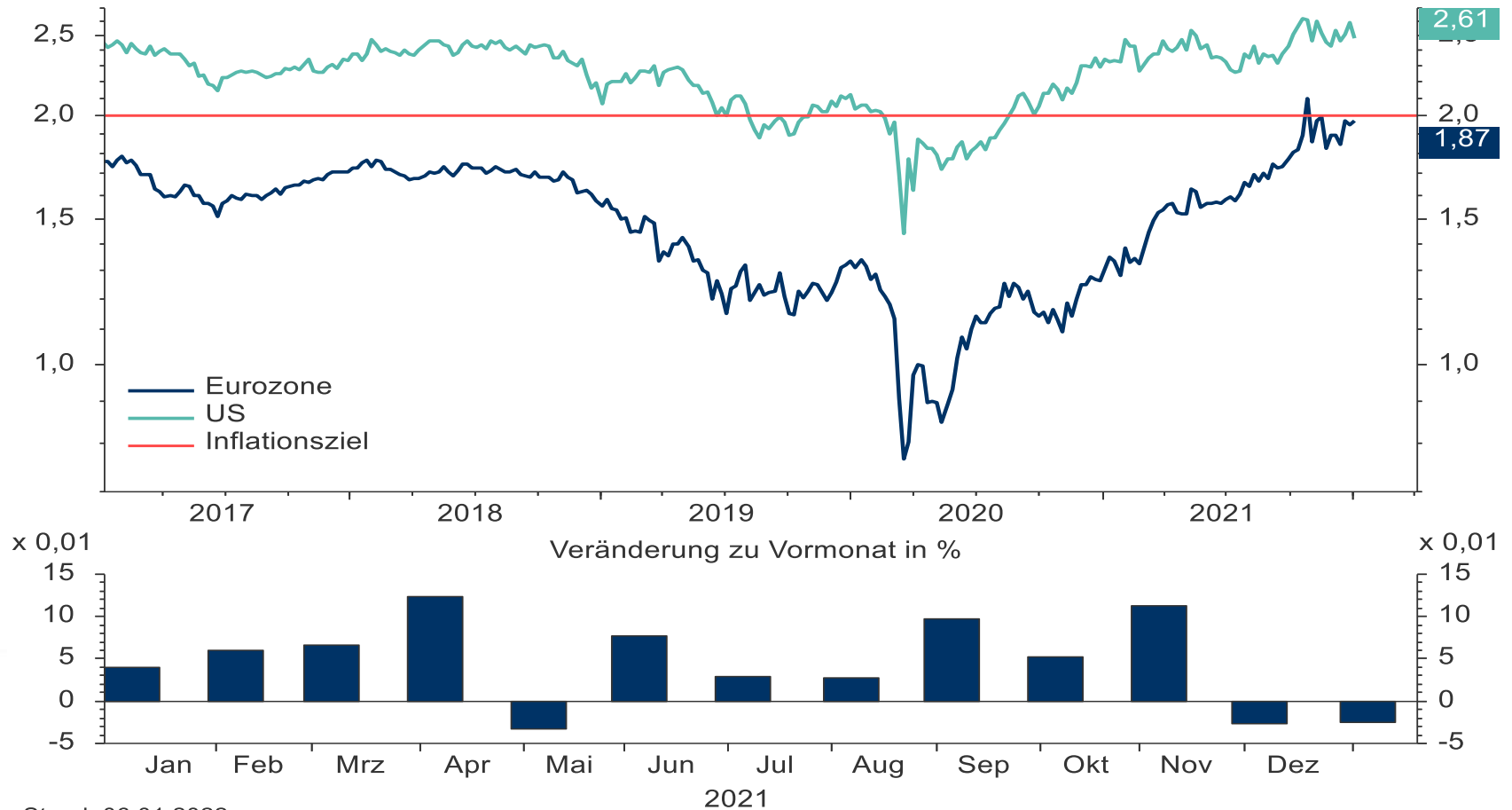
Quelle: Refinitiv Datastream / YPOS

1.

Und wie sieht es langfristig aus?

Inflations-Erwartungen

Für 5 Jahre in 5 Jahren



Stand: 06.01.2022

Quelle: Refinitiv Datastream / YPOS

2.

Wie geht es besser?

erzeugt eine
Entscheidungstransparenz
auf individueller Ebene



ABER

Individuelle Finanzplanung verknüpft

Viele Meinungen
und Prognosen



plausible
Annahmen



mit

der persönlichen
Lebensplanung



Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023

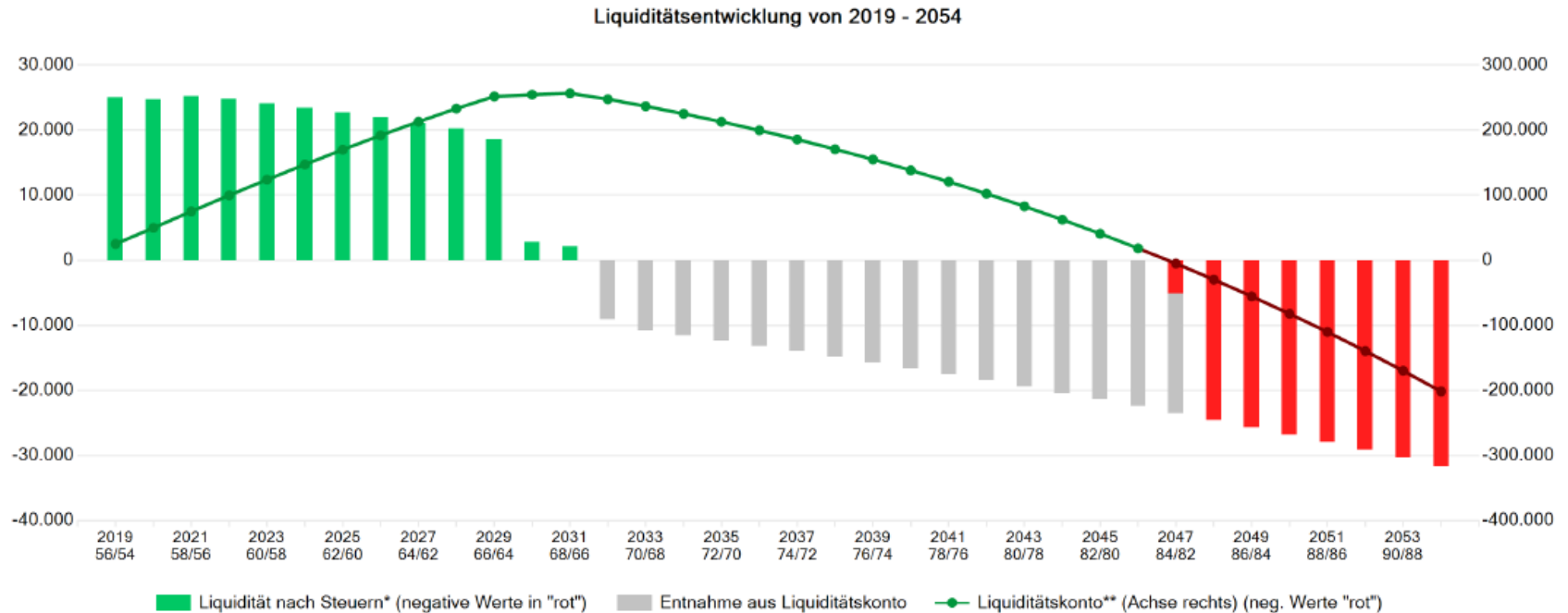
Hans und Hanna Tüchtig - Beispieldaten

Einnahmen				Ausgaben (Werte in EUR)			
A. Immobilien & Sachwerte				A. Immobilien & Sachwerte			
<i>Immobilien (vermietet)</i>				<i>Immobilienkredite</i>			
ETW Berlin	5.139	5.139	5.139	ETW München SK 1020613	12.000		
				ETW Berlin HVB 87292011	2.200	14.200	14.200
B. Versicherungen				B. Versicherungen			
C. Geld & Wertpapiere				<i>Kapitalversicherungen</i>			
<i>Einzelaktien</i>				Allianz 3244789 ETW Berlin			
Aktien DAX	150	150		AXA Colonia	3.200	5.600	5.600
<i>Gemischte Depots</i>				C. Geld & Wertpapiere			
Investmentfonds	1.219	1.219	1.368	D. Beteiligungen			
D. Beteiligungen				E. Persönliche Ausgaben			
E. Persönliche Einnahmen				<i>Privatausgaben</i>			
<i>Erwerbseinnahmen</i>				Lebenshaltung			
Gehalt Hans	61.200				36.720	36.720	
Praxisgewinn Hanna	72.000	133.200	133.200	<i>Renten- / Arbeitslosenversicherung</i>			
Gesamteinnahmen				Rentenversicherung M			
			139.707	Arbeitslosenversicherung M	5.692		
				Rentenversicherung P	14.280	20.706	
				<i>Kranken- / Pflegeversicherung</i>			
				Techniker Krankenkasse (KV)	4.589		
				Techniker Krankenkasse (PV)	903		
				HUK Coburg (KV)	6.120		
				HUK Coburg (PV)	367	11.979	69.405
				Gesamtausgaben			
							89.205
				Steuerzahlung			
							25.298
				Überschuss			
							25.204
				Summe			
							139.707

Weitere Informationen: Steuerpflichtiges Jahreseinkommen 101.738 € - Durchschnittsteuersatz 25% - Grenzsteuersatz 40%

2.

... aber eine umfassende Liquiditätsplanung ist noch besser!



(*) Die Liquidität nach Steuern stellt die jährlichen Überschüssen bzw. Unterdeckungen dar.

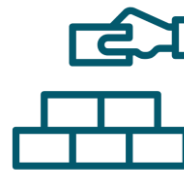
(**) Auf dem Liquiditätskonto wird die Liquidität nach Steuern gesammelt. Das Liquiditätskonto wird entsprechend der Planungsannahmen nicht verzinst.

2.

Liquiditätsplanung ist mehr als ein Haushaltsbuch



Die oft unterschätzte
Liquiditätsplanung



bildet das
Fundament



einer erfolgreichen
Vermögensstrategie

3.

Jedes Lebensziel hat ein finanzielles Preisschild

Ob Vorruhestand oder Ferienhaus:



Jedes Lebensziel **hat** ein Preisschild.



Die **Finanzplanung** ermittelt diesen **Preis**.

Sind Sie bereit diesen Preis zu zahlen?

Versorgung im Ruhestand – Status

Hans Tüchtig

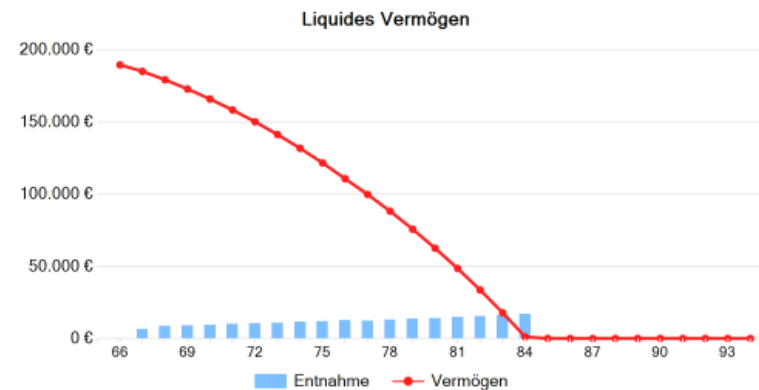
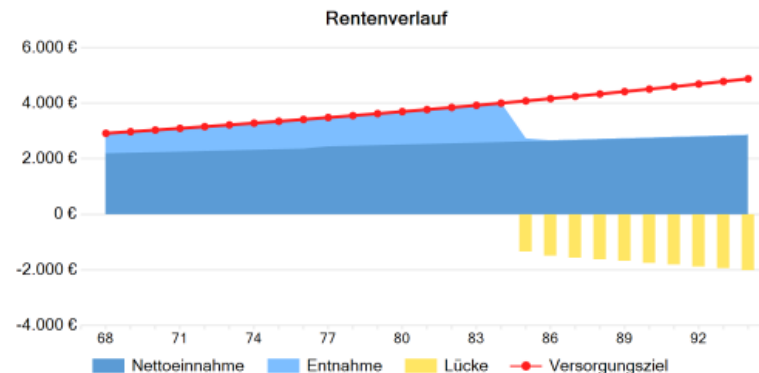
Versorgungsziel	heute	Infl.	in 2038
Gewünschtes Nettoeinkommen	2.000 €	2,0%	2.914 €
Private Krankenversicherung	0 €		0 €
			2.914 €

Alterseinkünfte	EST-Anteil (% / €)	in 2038	
Gesetzl., berufst. Rente, Pension	97%	1.755 €	1.809 €
Betriebsrente	-	0 €	0 €
Rüruprente	-	0 €	0 €
Riesterrente	-	0 €	0 €
Betriebliche AV 3(63)	-	0 €	0 €
Privatrente, Direktvers. 40(b)	17%	69 €	404 €
Mieteinnahmen aus Immobilien	80%	387 €	483 €
Arbeitseinkommen	-	0 €	0 €
Bruttoeinnahmen	mtl.	2.210 €	2.696 €
abzgl. Steuerzahlung			-210 €
abzgl. gesetzliche Krankenversicherung			-284 €
Nettoeinnahmen			2.202 €
Nettoeinnahmen nach heutiger Kaufkraft			1.512 €

Verbleibende Rentenlücke (ohne Entnahme) **-711 €**

Liquides Vermögen (bei Ruhestandsbeginn) **189.594 €**
Verrentung mit Inflationsausgleich bei Nettozins 2,0% 531 €

Barwert der Deckungslücke (bei Ruhestand mit Nettozins 2,0%) **134.000 €**
erforderlicher Sparbeitrag mtl. ab heute bei Nettozins 4,0% 443 €



Vermögensbilanz zum 01.05.2022

Hans und Hanna Tüchtig - Beispieldaten

Aktiva				Passiva (Werte in EUR)			
A. Immobilien & Sachwerte				A. Immobilien & Sachwerte			
<i>Immobilien (eigegenutzt)</i>				<i>Immobilienkredite</i>			
ETW München	35,0%	400.000		ETW München SK 1020613	80.000		
Eigenheim	8,7%	100.000	500.000	ETW Berlin HVB 87292011	100.000	180.000	180.000
<i>Immobilien (vermietet)</i>							
ETW Berlin	17,5%	200.000	200.000	700.000			
B. Versicherungen				B. Versicherungen			
<i>Kapitalversicherungen</i>							
Allianz 3244789 ETW Berlin	3,1%	35.000					
AXA Colonia	4,5%	52.000					
Debeka	2,4%	27.200	114.200				
<i>Rentenversicherungen</i>							
Hannoversche Leben	5,2%	60.000	60.000	174.200			
C. Geld & Wertpapiere				C. Geld & Wertpapiere			
<i>Liquidität</i>							
Girokonto	13,1%	150.000					
Cashkonto	1,3%	15.000	165.000				
<i>Einzelaktien</i>							
Aktien DAX	1,7%	20.000	20.000				
<i>Gemischte Depots</i>							
Investmentfonds	7,0%	80.000	80.000				
<i>Gold, Edelmetalle</i>							
Goldmünzen	0,4%	5.000	5.000	270.000			
D. Beteiligungen				D. Beteiligungen			
Vermögenswerte				Verbindlichkeiten			
			1.144.200				180.000
				Nettovermögen			
							964.200
				Bruttovermögen			
							1.144.200

Weitere Informationen: Verschuldungsgrad 16% - Realvermögen (= Nettovermögen nach 2,0% Inflation) 964.200 €

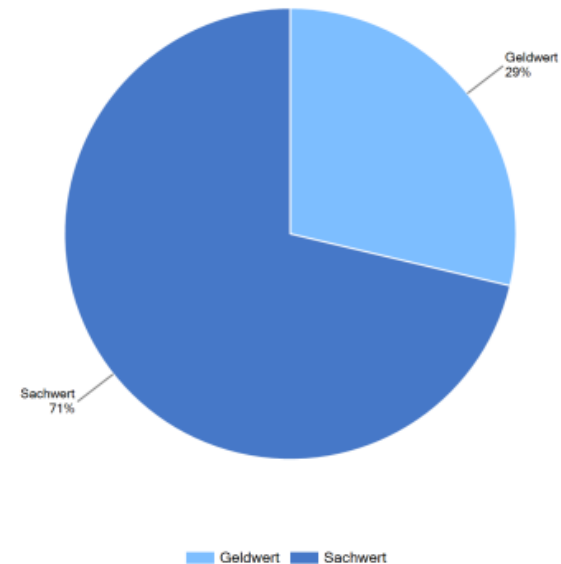
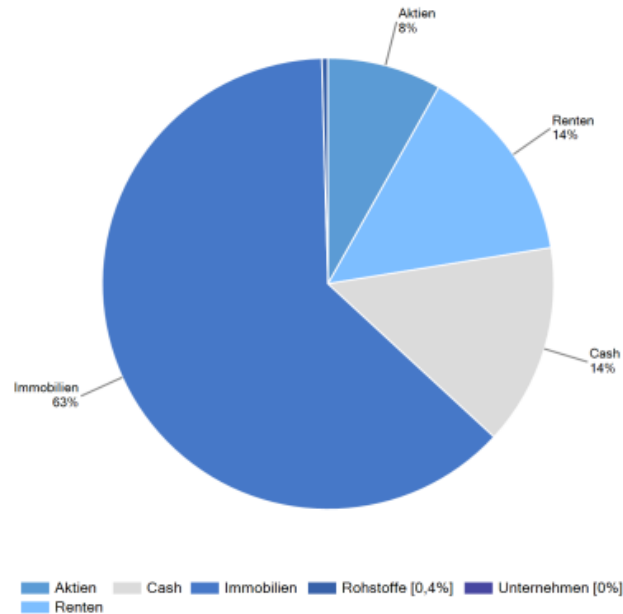
Hinweis zur Auswertung:

Das Bruttovermögen beträgt ca. 1,05 Mio € und das Nettovermögen beträgt ca. 870.000 €. Den Aktiva stehen zwei Kredite gegenüber. Die Verschuldungsquote liegt in einem unkritischen Bereich.

Aufteilung nach Vermögensklassen zum 01.05.2022

Hans und Hanna Tüchtig - Beispieldaten

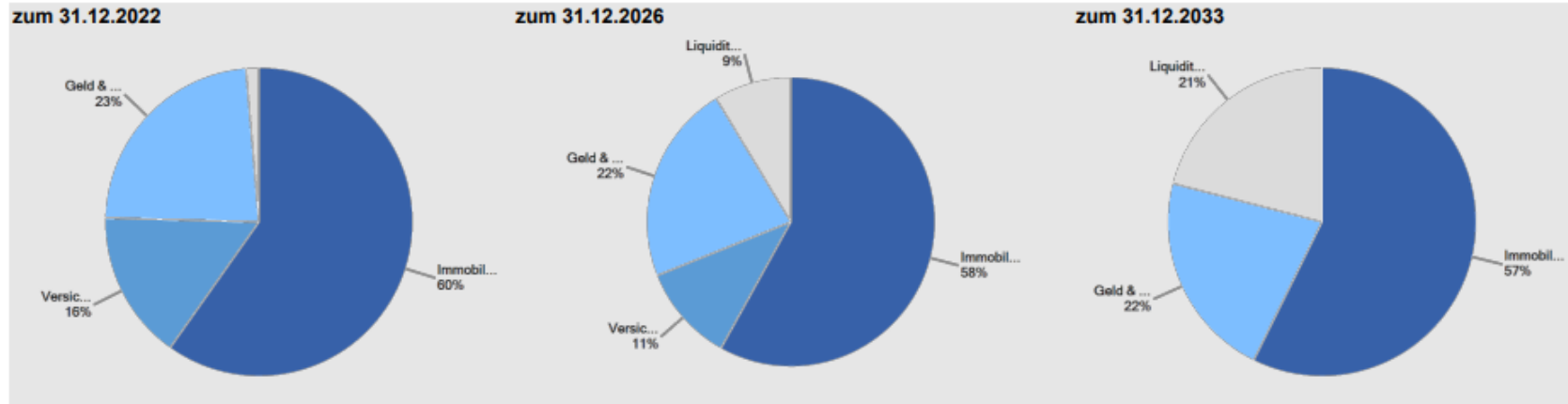
(alle Werte in EUR, wenn nicht anders angegeben)



Dargestellt wird Aufteilung der Vermögenswerte auf die Vermögensklassen Aktien, Renten, Cash, Immobilien, Rohstoffe und Unternehmen sowie die Aufteilung des Vermögens in Geldwerte und Sachwerte. Renten und Cash sind Geldwerte. Aktien, Immobilien, Rohstoffe und Unternehmen sind Sachwerte. Während Geldwerte durch Inflation entwertet werden, gelten Sachwerte als tendenziell inflationsstabil.

Entwicklung der Vermögensstruktur

Hans und Hanna Tüchtig - Beispieldaten



Immobilien & Sachwerte	700.000 €
Versicherungen	182.621 €
Geld & Wertpapiere	271.675 €
Liquiditätskonto	15.949 €
Bruttovermögen*	1.170.245 €
Verbindlichkeiten	-172.044 €
Nettovermögen**	998.201 €
Realvermögen***	998.201 €

Immobilien & Sachwerte	732.973 €
Versicherungen	137.285 €
Geld & Wertpapiere	282.075 €
Liquiditätskonto	109.679 €
Bruttovermögen*	1.262.012 €
Verbindlichkeiten	-29.493 €
Nettovermögen**	1.232.519 €
Realvermögen***	1.138.657 €

Immobilien & Sachwerte	797.350 €
Versicherungen	0 €
Geld & Wertpapiere	302.021 €
Liquiditätskonto	292.052 €
Bruttovermögen*	1.391.423 €
Verbindlichkeiten	0 €
Nettovermögen**	1.391.423 €
Realvermögen***	1.119.070 €

(*) Das Bruttovermögen entspricht der Summe der Vermögenswerte ggfls. einschließlich positivem Liquiditätskonto ohne Verbindlichkeiten.

(**) Das Nettovermögen entspricht dem Saldo aus Vermögenswerten einschließlich Liquiditätskonto und Verbindlichkeiten.

(***) Das Realvermögen ist das inflationsbereinigte Nettovermögen.

4.

Der persönliche Bedarf bestimmt die notwendigen Charakteristika



Die **Kernfrage** ist nicht, ob man heute Aktien oder Immobilien kaufen sollte...



...sondern wie die **Charakteristika** des **eigenen Vermögens** aussehen müssen...

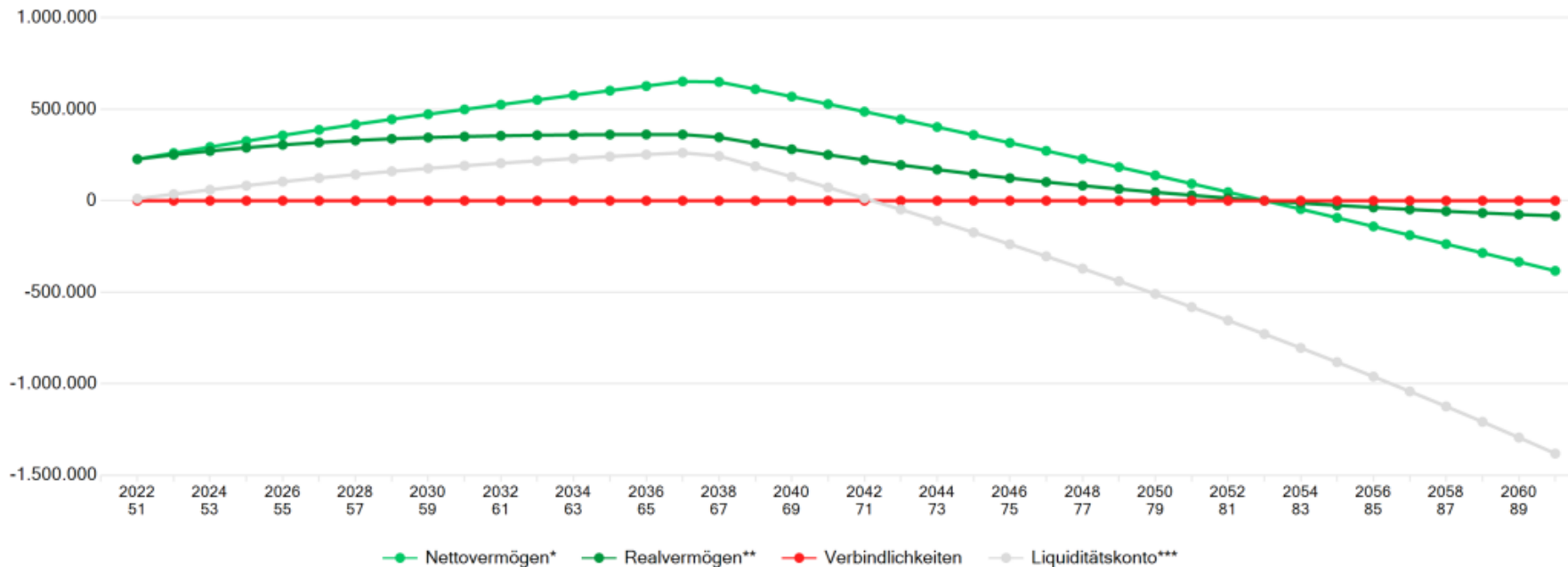


...um den **langfristigen** Lebensstandard zu **finanzieren**

4.

Schließlich geht es um Kaufkraft und nicht Zahlen auf dem Papier

Vermögensentwicklung von 2022 - 2061



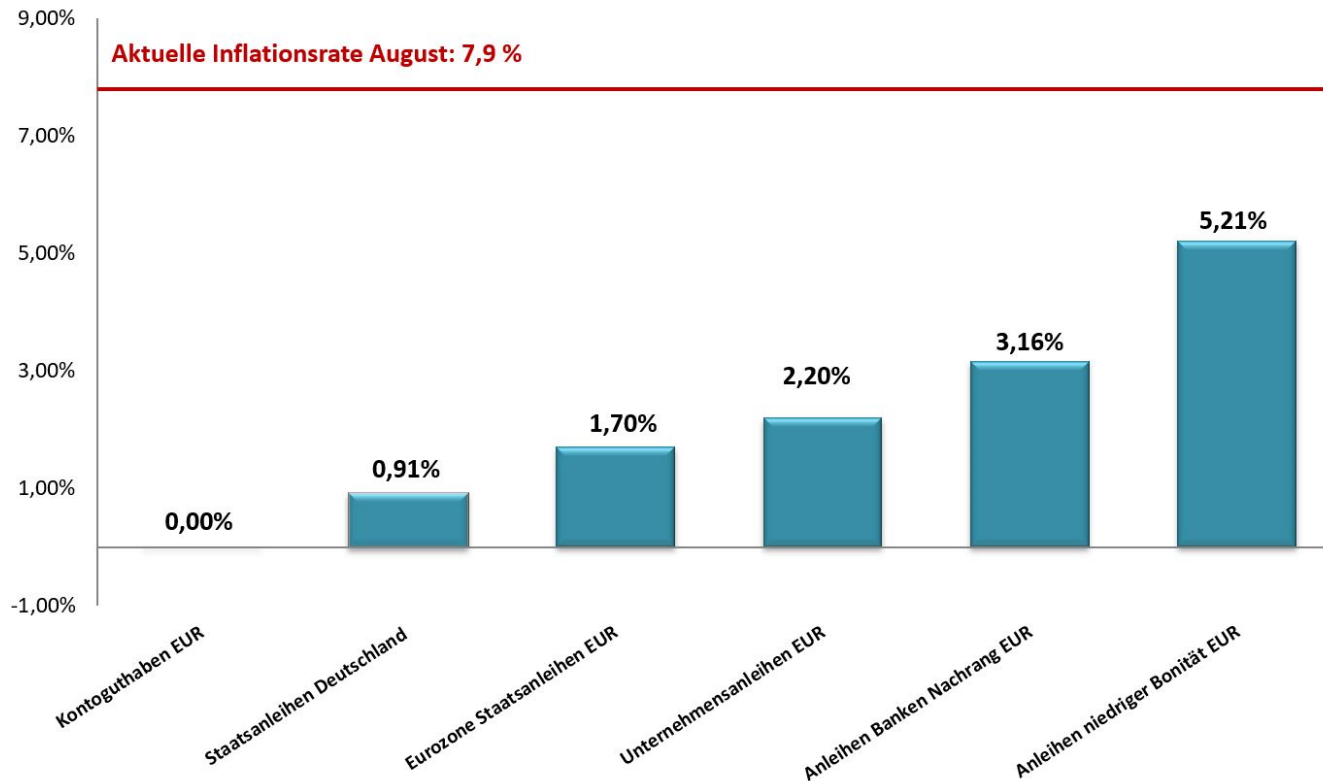
(*) Das Nettovermögen entspricht dem Saldo aus Vermögenswerten einschließlich Liquiditätskonto und Verbindlichkeiten.

(**) Das Realvermögen ist das inflationsbereinigte Nettovermögen bei einer angenommenen Inflation von 4,0%.

(***) Das Liquiditätskonto entwickelt sich aus den planmäßigen Überschüssen und Unterdeckungen der einzelnen Jahre.

Vermögensklassen im YPOS-Inflationscheck

(Renditen um Abgeltungsteuer und Solidaritätszuschlag reduziert)



Quelle: YPOS-Consulting GmbH, Darmstadt; Reuters Eikon

Die Inflation ist in Form der Jahresveränderung des deutschen Verbraucherpreisindex (CPI) angegeben; Staatsanleihen Deutschland: 5 Jahre Restlaufzeit; Unternehmensanleihen EU liegt der MARKIT/IBOXX EURO CORPS Mittelwert aus allen Laufzeiten und Ratings zugrunde; Eurozone Staatsanleihen liegt der IBOXX EURO EUROZONE Index zugrunde; Anleihen mit niedriger Bonität EUR liegt der MARKIT/IBOXX EURO LIQUID HIGH YIELD INDEX zugrunde; Anleihen Banken Nachrang EUR liegt IBOXX EURO BANKS SUBORDINATED Index zugrunde. Stand: 30.08.2022

Hinweis: Die hier angegebenen Renditen sind indikativ und geben keine Garantie für zukünftige Erträge. Jede Form der Geldanlage kann zum Totalverlust führen.

5.

Mit sicheren Zinsen lassen sich selten Ziele erreichen

Inflation



4%

Ein Defizit von **3%** entsteht...

...welches durch **Renditen/Prämien**
von Aktien oder Anleihen ausgeglichen
werden kann

unter Berücksichtigung
von

+ Steuern

+ Kosten

=

volle Kaufkraft

Sicherer Zins



1%

Sind Sie bereit diesen Preis zu zahlen?

5.

Gesunder Menschenverstand und Grundrechenarten

Aufteilung nach Vermögensklassen zum 01.05.2022

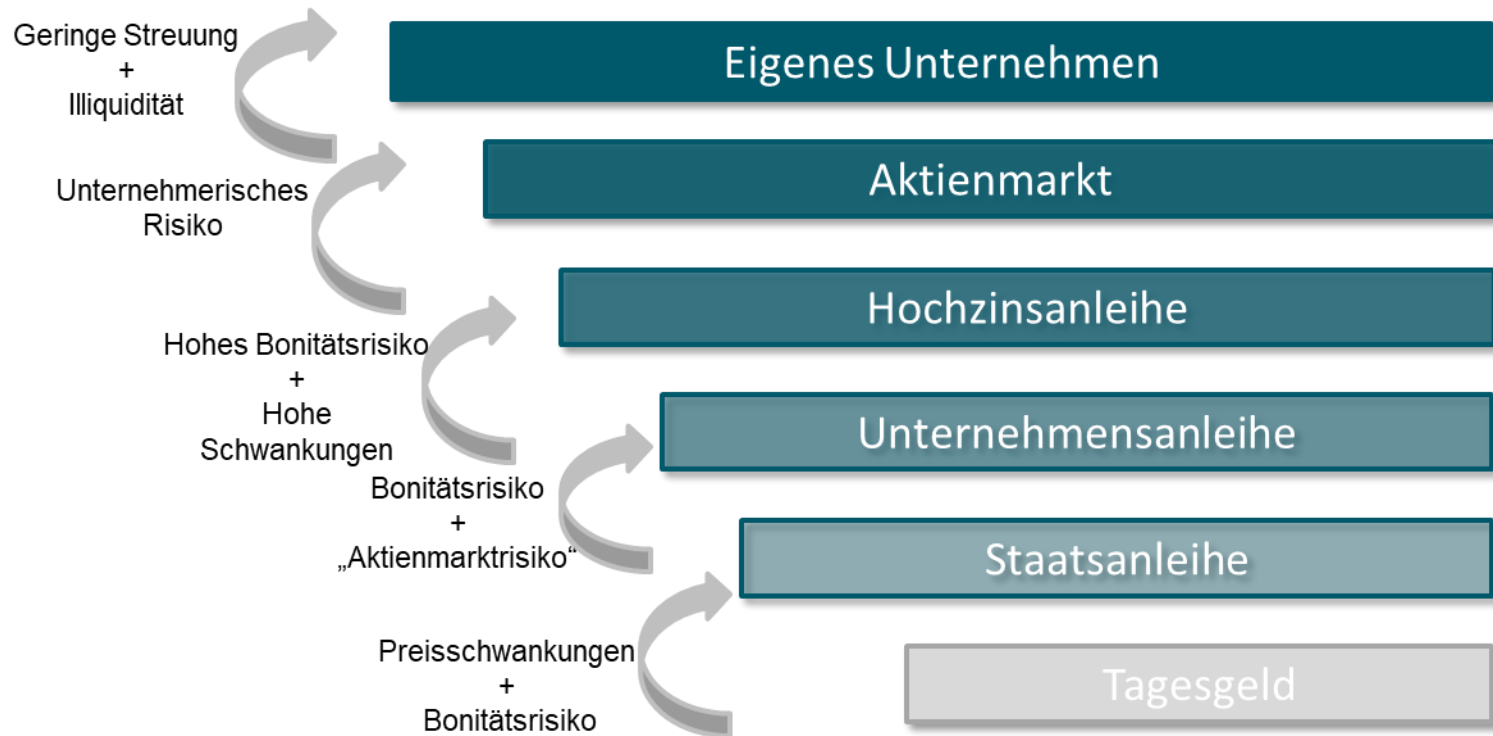
Hans und Hanna Tüchtig - Beispieldaten

(alle Werte in EUR, wenn nicht anders angegeben)

Bezeichnung	Bilanzkonto	Vermögenswert	Aktien-		Renten-		Cash-		Immobilien-		Rohstoff-		Unternehmens-	
			anteil	in %	anteil	in %	anteil	in %	anteil	in %	anteil	in %		
ETW München	Immobilien (eigegenutzt)	400.000 €							400.000 €	100%				
Eigenheim	Immobilien (eigegenutzt)	100.000 €							100.000 €	100%				
ETW Berlin	Immobilien (vermietet)	200.000 €							200.000 €	100%				
Allianz 3244789 ETW Berlin	Kapitalversicherungen	35.000 €	3.500 €	10%	28.000 €	80%			3.500 €	10%				
AXA Colonia	Kapitalversicherungen	52.000 €	5.200 €	10%	41.600 €	80%			5.200 €	10%				
Debeka	Kapitalversicherungen	27.200 €	2.720 €	10%	21.760 €	80%			2.720 €	10%				
Hannoversche Leben	Rentenversicherungen	60.000 €	6.000 €	10%	48.000 €	80%			6.000 €	10%				
Girokonto	Liquidität	150.000 €					150.000 €	100%						
Cashkonto	Liquidität	15.000 €					15.000 €	100%						
Aktien DAX	Einzelaktien	20.000 €	20.000 €	100%										
Investmentfonds	Gemischte Depots	80.000 €	56.000 €	70%	24.000 €	30%								
Goldmünzen	Gold, Edelmetalle	5.000 €									5.000 €	100%		
Gesamt		1.144.200 €	93.420 €	8%	163.360 €	14%	165.000 €	14%	717.420 €	63%	5.000 €			

5.

Alles hat seinen Preis



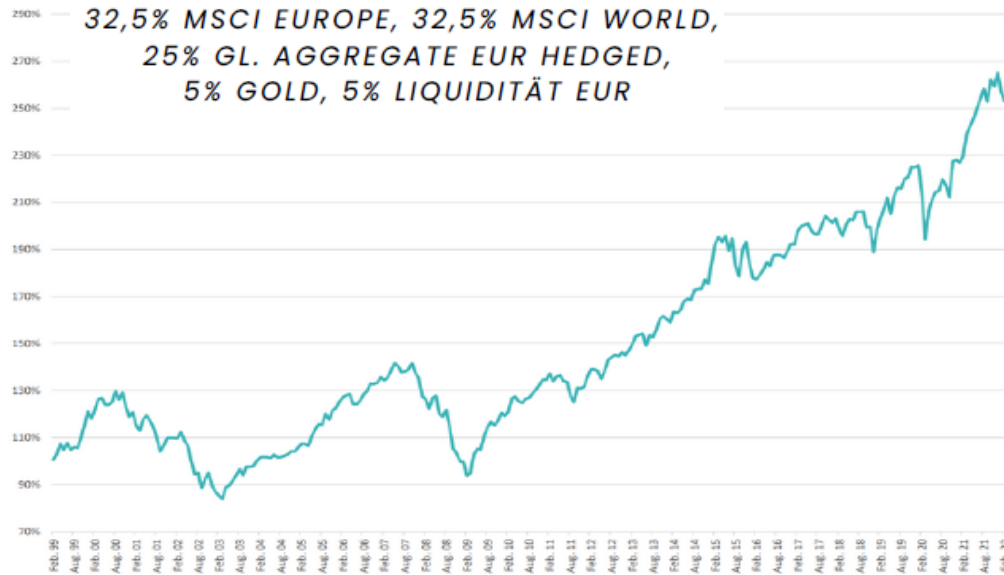
Jede Form der Kapitalanlage ist eine Vergütung für übernommene Risiken

5.

Unvermeidliche Realität

Performance monatlich berechnet 01/01/1999–31/03/2022

Die Gewichtung der SAA wird jährlich durch ein Rebalancing wiederhergestellt. Die Berechnung beinhaltet jährlich Kosten von 1,2%.



Renditen Statistiken

1-Jahr Total Rendite	7.27%
2-Jahres annualisierte Rendite	14.86%
3-Jahres annualisierte Rendite	7.37%
4-Jahres annualisierte Rendite	6.99%
5-Jahres annualisierte Rendite	5.10%
10-Jahres annualisierte Rendite	6.31%
20-Jahres annualisierte Rendite	4.21%
Annualisierte Rendite	4.15%
Annualisierte Standardabweichung	9.19%
Vermögenswachstum	256%

SAA Portfolio Wachstum

7.27%
14.86%
7.37%
6.99%
5.10%
6.31%
4.21%
4.15%
9.19%
256%

Chance & Risiko Statistiken

Höchste 1-Jahres Rendite	33.54%
Tiefste 1-Jahres Rendite	-25.99%
Höchste 3-Jahres Rendite - annualisiert	15.07%
Tiefste 3-Jahres Rendite - annualisiert	-12.72%

SAA Portfolio Wachstum

33.54%
-25.99%
15.07%
-12.72%

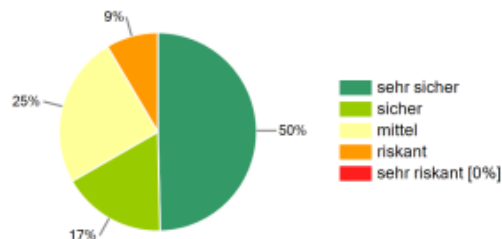
Performance monatlich berechnet 01/01/1999–31/03/2022

Die Gewichtung der SAA wird jährlich durch ein Rebalancing wiederhergestellt. Die Berechnung beinhaltet jährlich Kosten von 1,2%.

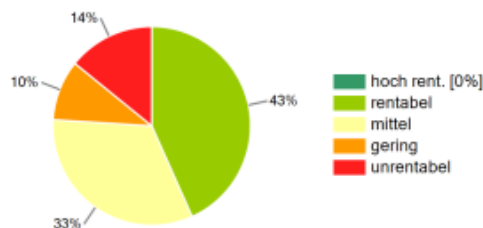
Kennzahlanalyse "Risiko - Rendite - Verfügbarkeit" zum 31.12.2022

Hans und Hanna Tüchtig - Beispieldaten

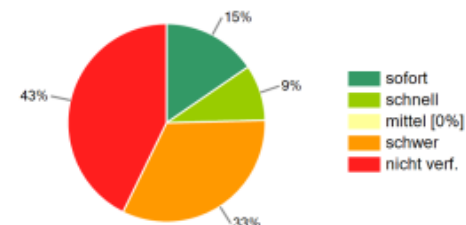
Kennzahl "Risiko"



Kennzahl "Rendite"



Kennzahl "Verfügbarkeit"

Kennzahl "Risiko"

Sehr sicher (Schwankung 0%)	580.985
Sicher (Schwankung <5%)	200.000
Mittel (Schwankung <10%)	289.260
Riskant (Schwankung <20%)	100.000
Sehr riskant (Schwankung >20%)	0
	1.170.245

Kennzahl "Rendite"

Hoch rentabel (Rendite >4,0%)	0
Rentabel (Rendite >2,0% bis 4,0%)	506.639
Mittel (Rendite >1,0% bis 2,0%)	382.621
Gering (Rendite >0% bis 1,0%)	115.036
Unrentabel (Rendite 0%)	165.949

Kennzahl "Verfügbarkeit"

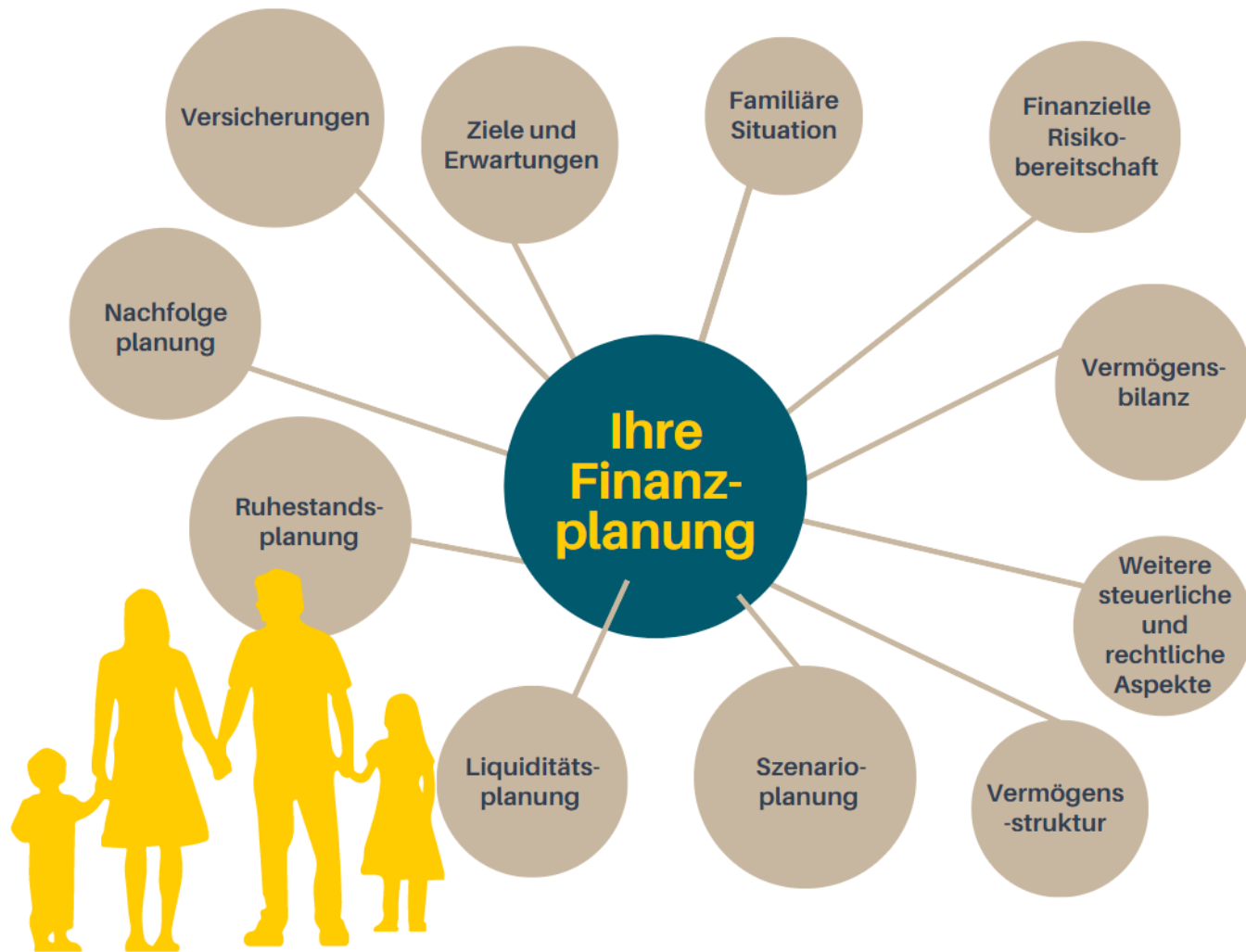
Sofort verfügbar	180.985
Schnell verfügbar (<1 Jahr)	106.639
Mittel verfügbar (<3 Jahre)	0
Schwer verfügbar (>3 Jahre)	382.621
Nicht verfügbar	500.000

Hinweis zur Auswertung:

Die Kennzahlanalyse liefert erste Anhaltspunkte, in wie weit die vorhandene Vermögensstruktur hinsichtlich Risiko, Rendite und Verfügbarkeit des Gesamtvermögens angepasst werden sollte. Im vorliegenden Fall ist die Verfügbarkeit des Vermögens eher schlecht und sollte durch Vermögensumstrukturierung verbessert werden.

6.

Die Realität ist zu komplex für zu einfache Antworten



Sie haben Fragen oder Anmerkungen?

... dann kommen Sie gerne auf mich zu!

Präsentation zum Download:

www.ypos-vm.de/fpsb-world-financial-planning-day



Scan me!




Christoph Leichtweiß

Certified Financial Planner, CFP®

Certified Family Officer

Diplom-Betriebswirt

 christoph.leichtweiss@ypos-vm.de

 06151 159 400